

# Freiheit von Sünde

## – eine unbiblische Irrlehre!

Die Sündenlehre von MacArthur lässt sich kurz in drei Glaubenssätzen zusammenfassen:

1. Gläubige bzw. Kinder Gottes haben nach wie vor die „Sünde“, das sündige Fleisch, in sich, das sie immer wieder zur Sünde treibt. Die Sünde hat einen „Restwohnsitz in unserem Fleisch“ (S. 12).
2. Gläubige bzw. Kinder Gottes ständen angeblich in einem Konflikt, in einem „geistlichen Kampf“ und müssten die Sünde ständig bekämpfen (S.11).
3. Die Sünde lebt (angeblich) „im Körper“ (S. 12,18) und bleibt ein Leben lang, sie verschwindet erst mit dem irdischen Tod (S. 18,19).

Danach hat uns die Wiedergeburt nicht von der Sünde befreit, Christi Opfer war umsonst. Das ist falsch, das ist schlimme Gotteslästerung, der sich nicht nur der Autor, sondern auch **Hans-Werner Deppe** schuldig macht, der diese Schrift ungeprüft und wider besseres Wissen im **Betanien-Verlag** vertreibt und damit die Gläubigen in die Irre treibt und verführt.

MacArthur begründet diese Irrlehre mit der „Erfahrung“ (S. 11) sowie mit Römer 7, 14 ff. Das ist falsch. Die „Erfahrung“ ist nicht Glaubensgrundlage und der genannte Abschnitt in Römer 7 bezieht sich eindeutig auf **Gesetzesgläubige**, zu denen Paulus **vor seiner Bekehrung** gehörte. Gesetzesgläubige leben „unter dem Gesetz“, nicht unter der Gnade; sie haben tatsächlich das sündige Fleisch in sich, das sie hindert Gottes Willen zu tun und das Gesetz zu erfüllen. Doch die Bekehrung und die Taufe in Christus haben uns frei gemacht von dem „Gesetz der Sünde und des Todes“ (Römer 6 und 8,2). MacArthur ist ein Gesetzeslehrer und leugnet die Gnade. Das belegen Formulierungen, wonach es darum gehe „das Gesetz zu erfüllen!“ (S. 12). Die Wahrheit verschweigt uns MacArthur ganz bewusst. Nach der Schrift ist die Sündennatur tot, vernichtet (Röm 6,6). Kinder Gottes sind der Sünde gestorben (Röm 6,2), von Gott Geborene sündigen nicht (1. Joh 3,9; 5,18), sagt Gottes Wort! Wer Sünde tut, ist vom Teufel (1. Joh 3,8). Wer wie MacArthur behauptet, er habe das sündige Fleisch in sich, ist kein Kind Gottes und nicht errettet.

Außerdem verweist MacArthur auf Römer 7,24, der falsch ausgelegt wird. Dieser Vers meint **nicht**, dass „die Sünde im Körper wohne“, sondern, dass der Leib, der materielle Körper, erst mit dem Tod vom Verdammnisurteil (der Vergänglichkeit und Sterblichkeit) befreit wird, während die Seele mit der Neugeburt von der Sünde frei wird. Der „Todesleib“ ist dem Urteil des Todes unterworfen. Das hat nichts mit der Sündenneigung eines Menschen zu tun. Im Übrigen: Gesetzesgläubige sind unter dem Fluch (Gal 3,10), sie werden auch nach dem Tod den Herrn nicht sehen.

Schließlich verweist MacArthur auf Gal 5,17, der angeblich von einem „inneren Kampf im Gläubigen“ bzw. in Kindern Gottes spricht. Auch das ist falsch. Dort geht es einzig und allein um den prinzipiellen Gegensatz von Geist und Fleisch, und nicht um einen intrapersonellen Konflikt. Wie können Geist und Fleisch, das Gute und das Böse, zugleich im Tempel Gottes wohnen? Welch ein Unsinn! Im Übrigen bezieht sich der „geistliche Kampf“ nicht auf den inneren Kampf gegen die Sünde, sondern um den Kampf gegen den Unglauben.

**Fazit.** Auch diese Broschüre beweist: Es gibt keinen einzigen bibeltreuen Verlag, und es gibt keinen einzigen aufmerksamen und bibelkundigen Christen. Wider besseres Wissen verkauft man alles. Hier geht es nicht um die Wahrheit, sondern allein um den Profit. Schlimmer noch: Der **Betanien-Verlag** verweigert jeden Dialog und verbittet sich jede Ermahnung und Kritik! Wer sich weigert, das unverfälschte Wort Gottes zur Kenntnis zu nehmen und zu verbreiten, der ist kein Christ! Dabei ist schon der Titel („Freiheit von Sünde“) zu rügen: Nach MacArthur werden Gläubige bzw. Kinder Gottes nie frei von der Sünde. Christus hat uns am Kreuz nicht befreit von der Sünde, WIR müssen uns durch Kampf **selbst befreien**. Das ist der Weg der Gesetzlichkeit und Werkgerechtigkeit, den die Schrift scharf verurteilt.

*Prof. Dr. Reinhard Franzke, Bildungsforscher, Dezember 2019*

**Vertiefung und Begründung: [www.faith-center-hannover.de](http://www.faith-center-hannover.de)**